

ÖWW Plenum am 16.9.2015

Am 16.9.2015 trafen sich die an der Arbeit des Ökumenischen Willkommen Wannsee (ÖWW) Interessierten im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde in der Schuchardtstraße. Hier die Zusammenfassung der wesentlichen Informationen und Ergebnisse.

- Ende August wurde die Erstaufnahme-Einrichtung „Am Großen Wannsee“ Nr. 74 A für ca. 55 Asylbewerber eröffnet. Sie ist zur Zeit überwiegend mit Syrern, aber auch mit Angehörigen anderer Nationen belegt. Auch Kinder und Jugendliche sind dabei. Die Flüchtlinge sollen hier möglichst nicht länger als 3 Monate (bis zur Entscheidung über den Asylantrag) verbleiben. Träger der Einrichtung ist das „Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.“ (CJD). Eine wesentlich größere Einrichtung zur Aufnahme von Flüchtlingen wird am Heckeshorn wegen notwendiger Umbauarbeiten wohl erst im Laufe des Jahres 2016 eröffnet werden.
- Besonders dringlich für die Flüchtlinge ist Sprachunterricht, auch schon in der Phase der Unterbringung in der Erstaufnahmeeinrichtung, also vor Entscheidung über den Asylantrag. Daneben sind persönliche Ansprache, gemeinschaftliche Aktionen, Patenschaften – auch kurzfristige – erwünscht. Sachspenden sollten nur bei von der Heimleitung bestätigten konkreten Bedarf abgegeben werden, das Heim hat keine Lagerkapazitäten. Fahrräder und Fahrradhelme werden immer gebraucht. Es laufen schon verschiedene Aktionen, z.B. gemeinsames Kochen in der Baptistengemeinde, Besuch des Liebermann-Hauses, auch Sprachunterricht.
- Um die große Hilfsbereitschaft zu ordnen und so effizienter zu machen, werden 4 Arbeitsgruppen gebildet:
 1. Sprache, Schule, Bildung
Es geht hier in erster Linie um Sprachunterricht. Wir arbeiten mit dem Material „Deutschkurs für Asylbewerber“ (Thannhauser Modell), von dem jeder Flüchtling und auch jeder ehrenamtliche Lehrer ein eigenes Exemplar bekommt. Für die Schulkinder wird evtl. eine Begleitung bei den Hausaufgaben benötigt.
 2. Sport, Freizeit
Hier geht es um Kontaktaufnahme mit den lokalen Sportvereinen, um das Angebot sportlicher Aktivitäten wie z.B. Laufgruppen, und um die Organisation und Veranstaltung von Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflüge.
 3. Alltagsbegleitung
Diese Gruppe kümmert sich z.B. um Begleitung der Flüchtlinge zum Arzt, zu Behörden, um die Einweisung in die BVG-Nutzung und Verkehrsregeln, um das Kennenlernen des Umfeldes

4. Café, Begegnung

Es geht um die Begegnung im Gespräch, für die ein Rahmen bei gemeinsamem Essen oder in einem hierfür einzurichtenden Café geschaffen werden kann. In der Baptistengemeinde findet bereits freitagabends ein gemeinsames Kochen statt. Hierauf kann aufgebaut werden.

Für jede der Arbeitsgruppen fanden sich Koordinatoren/Koordinatorinnen und Stellvertreter, die die Aktivitäten ihres Arbeitsbereichs mit der Arbeitsgruppe detaillieren, vorbereiten und dann koordinieren. Sie melden ihre Vorhaben der Steuerungsgruppe, die aus Vertretern der drei Gemeinden des ÖWW besteht, und der Heimleitung. Sie berufen nach Bedarf interne Treffen der Arbeitsgruppen ein. Im Plenum sollen sich die Interessierten alle 6 bis 8 Wochen oder nach Bedarf treffen.

Wer sich noch keiner Arbeitsgruppe zugeordnet hat, kann das durch eine Nachricht an oeww@kirchengemeinde-wannsee.de tun. Unter dieser Adresse werden alle Informationen und Anfragen gesammelt.

- Aktivitäten, für die noch Unterstützer benötigt werden, sind veröffentlicht unter www.volunteer-planner.org unter dem Abschnitt „Wannsee, Erstaufnahme-Einrichtung“. Hier kann man in einem einfachen, selbsterklärenden Verfahren seine Bereitschaft zum Mitmachen erklären.
- Bedarf an Sachspenden wird ebenfalls veröffentlicht unter www.volunteer-planner.org. Bis auf Fahrräder und Fahrradhelme sollte einstweilen nichts spontan angeliefert werden.
- Wer Interesse an der Übernahme einer – auch kurzfristigen – Patenschaft hat, sollte das der Steuerungsgruppe unter oeww@kirchengemeinde-wannsee.de melden, die sich mit der Heimleitung um eine Vermittlung bemüht.
- Für den Umgang Ehrenamtlicher mit Jugendlichen ist ein „erweitertes Führungszeugnis“ erforderlich, das kostenlos ausgestellt wird, wenn es über die

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Wannsee
Schuchardtweg 5
14109 Berlin-Wannsee

beantragt wird. Interessenten, die am Schluss des Plenum-Treffens kein Antragsformular mitgenommen haben, können eins unter der genannten Adresse oder über oeww@kirchengemeinde-wannsee.de anfordern.

Helmut Krech